

[fol. 58r]

	<i>Das Schaf per 11 Gulden</i>	<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>
	Christoph Lößl vom Annger	—	13
	Herr von Ranndekh <i>p.</i> ¹¹¹	4	8
	Martin Ostner a Laimerstatt	1	1
	Vlrich Mair daselbß		13
	Christoph Liebhart a Henhaim	1	5
	Georg Hölzl aldort	—	10
	Martin Retl daselbß	—	15
	Wolf Clauß alda	2	1
	Michael Holzapfl a Leimerstatt	1	1
	Paulus Sünzinger a Riedt	1	2
	Vlrich Dinaur daselbß	—	10
	Anndre PenKhinig von Pinkhouen	1	10
	Hanns Pfeiffer von Tann	1	15
	Georg Sigl a Peürn	1	—
	Leonh. Schwarz a Gachenhausen	1	10
	Jacob Gämel von Öbenhausen	1	2
	Hannß Halbritter a Gachenhausen	1	—
	Haimeran Pez daselbs	1	4
	Georg Meindl von Pockhaim	2	1

Huius Schaf 25 [Metzen] 1

¹¹¹ Die Abkürzung steht für die Titulierung(en), die sich der Schreiber sparen wollte. D.h. im Sinne von „pergite“ o. „porro“ wie bei der noch gebräuchlichen Abkürzung „etc. pp“ (Vgl. GRUN: Schlüssel, S. 76). Es dürfte der Straubinger Rentmeister Wolf Jakob Freyman zu Randeck gemeint sein. Näheres zu ihm sh. RB 1636, S. 87, Anm. 156.